

*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[ORF ON Science](#) · [News](#) · [Medizin und Gesundheit](#) · [Leben](#)

Irak-Krieg: Selbstverteidigung oder Aggression?

Wie der Krieg der "Allianz der Willigen" gegen den Irak verlaufen wird, werden die nächsten Tage weisen. Juristisch ist er auf jeden Fall umstritten, die Mehrheit der Völkerrechtler geht davon aus, dass er nicht legitimiert ist - und den Vereinten Nationen als System kollektiver Sicherheit nachhaltig schaden wird. Die US-Regierung beruft sich u.a. auf ein besonderes Argument der Legitimation: die so genannte "vorsorgliche Selbstverteidigung". Gegner halten den Waffengang für einen Akt der Aggression.

Resolution 1441 drohte mit "ernsten Konsequenzen"

...

Die Resolution 1441 des UNO-Sicherheitsrates vom November 2002 präziserte die Abrüstungspflichten des Irak, verschärfte das Inspektionssystem und drohte Bagdad mit "ernsten Konsequenzen", falls es nicht vollständig kooperiert.

[Die Resolution 1441 \(UNO\)](#)

... aber ohne Gewalt-Mandat?

Sie enthält aber nach Auffassung zahlreicher Völkerrechtsexperten kein Gewalt-Mandat, wie etwa die "Süddeutsche Zeitung" am Mittwoch schrieb: "Sie bewerten die bevorstehende Militäraktion als völkerrechtswidrigen Akt der Aggression mit weit reichenden Folgen für daran beteiligte Länder".

Polen etwa verstoße mit der Entsendung von 200 Elitesoldaten gegen die Aufnahmekriterien der Europäischen Union, meinte der Augsburgener Völkerrechtler Christoph Vedder.

[Völkerrechtler verurteilen Angriffspläne der USA \(SZ vom 19.3.03\)](#)

...

Völkerrechtler: Angriff auf Irak nicht gedeckt
"Militärische Aktionen gegen den Irak ohne klare Ermächtigung durch den Sicherheitsrat sind unter den zurzeit gegebenen Umständen und angesichts der in der Öffentlichkeit allgemein bekannten Fakten völkerrechtswidrig", heißt es in einer Resolution von deutschsprachigen Völkerrechtsexperten, die anlässlich einer Tagung in Freiburg verabschiedet wurde. Der Text wurde am Mittwoch in Graz von Wolfgang Benedek, Vorstand des Instituts für Völkerrecht und Internationale Beziehungen der Universität Graz, veröffentlicht.

 [Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, Uni Graz](#)

...

UNO-Charta: Absolutes Gewaltverbot mit Ausnahmen

Ausgangspunkt aller rechtlicher Überlegungen ist das Herzstück des modernen Völkerrechts - das absolute Gewaltverbot, wie es in Artikel 2 (4) der UNO-Charta niedergelegt ist.

Ausnahmen gibt es laut UNO-Charta nur zwei: das Selbstverteidigungsrecht und die Befugnis des Sicherheitsrats, den Weltfrieden auch mit militärischer Gewalt wiederherzustellen (Artikel 51).

Artikel 2 (4) der UNO-Charta

"Alle Mitglieder unterlassen in ihren internationalen Beziehungen jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit eines Staates gerichtete Androhung oder Anwendung von Gewalt."

→ [UNO-Charta](#)

Kein Recht auf präventive Selbstverteidigung

Die USA verwiesen zur Rechtfertigung für ein militärisches Vorgehen mehrmals auf ihr Selbstverteidigungsrecht. Nach Ansicht von Rüdiger Wolfrum, dem Direktor des Max-Planck-Instituts für Völkerrecht in Heidelberg, "löst allerdings nur ein konkreter Angriff gegen einen Staat das Recht auf Selbstverteidigung aus".

Als die UNO-Charta verabschiedet wurde, habe man sich "bewusst gegen die Möglichkeit einer präventiven Selbstverteidigung entschieden", so Wolfrum in einer Aussendung.

Den Ansatz zu einer "vorsorglichen (preemptive) Selbstverteidigung" hat US-Präsident Bush allerdings bereits in einer Ansprache am 1. Juni 2002 in der West Point Academy formuliert.

"Ready for preemptive action when necessary"

Auszug aus der Bush-Rede: "Our security will require transforming the military you will lead - a military that must be ready to strike at a moment's notice in any dark corner of the world. And our security will require all Americans to be forward-looking and resolute, to be ready for preemptive action when necessary to defend our liberty and to defend our lives."

→ [Die Bush Rede vom 1. Juni 2002 \(White House\)](#)

Fall Caroline: Wenn Präventivangriffe doch legitim sind

Laut Wolfrum ist ein präventiver Verteidigungsschlag "nach umstrittenen völkerrechtlichen Vorstellungen allenfalls bereits dann möglich, wenn ein Angriff unmittelbar bevorsteht und sich dies objektiv belegen lässt".

In der einschlägigen Literatur wird in diesem Zusammenhang auf den so genannten "Caroline Fall" aus dem Jahr 1837 zurück gegriffen.

Dabei waren britische Truppen während einer Rebellion in der damaligen Kolonie Kanada auf US-amerikanischen Boden eingedrungen und hatten von dort aus operierende

Gegner bekämpft.

...

Fall Caroline

Amerikanische Privatmilizen, die mit den Aufständischen in Kanada sympathisierten, brachten auf einem Flussdampfer namens "Caroline" Waffen und Männer zu einer Insel auf der kanadischen Seite des Niagarafusses. Die Briten revanchierten sich mit einem Überfall, eroberten den Dampfer, der auf US-Territorium angedockt lag, zündeten die "Caroline" an und versenkten sie. Der Caroline-Klausel gemäß sind Präventivhandlungen zulässig, wenn "die Notwendigkeit der Selbstverteidigung unmittelbar gegeben und überwältigend ist und in denen weder eine Wahl der Mittel noch eine Möglichkeit von Verhandlungen bleibt."

→ [Der Irak und der Fall Caroline \(TAZ\)](#)

...

Gerechtfertigte und ungerechtfertigte Präventivschläge

Als Beispiel für einen in diesem Sinne gerechtfertigten Präventivschlag nennt Wolfrum die Militäraktion von Israel im Jahre 1967, als Israel gegen die aufmarschierenden ägyptischen und anderen Streitkräfte vorging, bevor sie die israelischen Grenzen erreicht hatten.

Dagegen habe der UNO-Sicherheitsrat 1981 das Bombardement des irakischen Atomreaktors Osirak durch Israel einstimmig verurteilt - und zwar mit der Stimme der USA.

Widerspruch zu den Grundsätzen der UNO

Präsident Bush verstehe die vorsorgliche Selbstverteidigung nun als Weiterentwicklung der präventiven Selbstverteidigung, so Wolfrum.

Dagegen spreche jedoch einiges, so der Völkerrechtler: "Der entscheidende Gesichtspunkt gegen jede Form von vorsorglicher Selbstverteidigung liegt darin, dass bei Verzicht auf eine objektivierbare Feststellung eines Angriffs, diese auf einer rein subjektiven Einschätzung des Staates beruht, der Selbstverteidigung geltend macht." Damit sei das Gewaltverbot "praktisch zur Disposition dieses Staates gestellt".

Und dies wiederum widerspreche den Grundprinzipien der UN-Charta, die auf der Gleichberechtigung aller Staaten beruhen.

→ [Die Aussendung von Rüdiger Wolfrum \(Max Planck Institut Heidelberg; pdf-Datei\)](#)

UNO geht u.a. auf Kant zurück

Der Gedanke der Friedenssicherung durch ein System kollektiver Sicherheit ist sehr alt - und geht ideengeschichtlich u.a. auf Abbe St. Pierre, William Penn und Immanuel Kant zurück.

Kants Ideen zum ewigen Frieden

Im Jahre 1795 beschrieb Immanuel Kant in seinem Werk "Zum ewigen Frieden", die Voraussetzungen für eben diesen.

Er erklärte, dass die optimale Lösung ein Weltstaat wäre, zu dem sich alle Völker zusammengeschlossen haben. In einem solchen Völkerstaat würden die Staaten ihre Souveränität aufgeben und die Völker sich zu einem Weltvolk zusammenschließen - die Grundidee des Völkerbundes und der Vereinten Nationen.

Lukas Wieselberg, science.ORF.at

→ [Mehr über Kants "Ewigen Frieden"](#)

→ [Die Geschichte der UNO: 1941 bis heute \(Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen\)](#)

→ [Militärische Aufklärung? \(Beitrag des Soziologen Ulrich Beck in der NZZ\)](#)

[[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Gesellschaft](#)]

IHR KOMMENTAR ZU
DIESEM THEMA 

[sofokles](#) | 21.03, 12:49

Wollen wir einen "integren" Weltpolizisten?

Interessant als Beobachter sind folgende Fakten:

1) Warum werden Vertreter der USA nie gefragt, wieso sie sich so sicher sind, daß Saddam

"MAssenvernichtungswaffen" hat? Die Beweise vor der UNO waren ja nicht sehr schlagkräftig! Könnte es sein, daß die USA diese WAffen selbst geliefert hat?

2) Die Verbrechen von Saddam:

Angriffskrieg gegen Iran: Mit Unterstützung der westlichen Welt. Alle waren froh, daß jemand gegen die regionalen Fundamentalisten antritt, oder?

3) Angriffskrieg gegen Kuwait: NAch vorheriger Rückfrage bei der damaligen US-Botschafterin, erhielt Saddam Auskunft, daß sich die USA nicht einmischen werde!!! Eine Behauptung in der Sendung "Der runde Tisch", die vom anwesenden US-Vertreter nicht dementiert wurde.

4) Er hat gegen Kurden Giftgas eingesetzt:

a) Ist das bewiesen, daß es auf seinen Befehl hin geschah? Warum ist es nicht öfters passiert? Und welches Schicksal erleiden derzeit die Gefangenen in Montague-Bay, denen "alle" (man glaubt es kaum) Rechte von einem amerikanischen Gericht aberkannt wurden. Alle Rechte, auch ihre Menschenrechte!!! WAs amerikanische Gerichte alles können!!!

b) Was würde Amerika unternehmen, wenn sich die Bevölkerung von Texas zum Austritt aus der USA bewaffnet, jedwede Kooperation mit Behörden einstellt und Exekutivkräfte tötet?? Kein Giftgas! Das glaube ich auch, aber Lauschangriff, Festnahmen, Folter, Spitzelwesen, etc... Dessen bin ich mir sicher.

Also, ich bin weder Iraki noch restlos überzeugter Demokrat. Mit integren Diktatoren kann ich leben. Ob Saddam einer ist? Wahrscheinlich nicht! Aber Amerika ist es auch nicht. Die von Moral geprägte Politik existiert nur in der Fiktion. Realpolitik heißt Interessen wahrnehmen und dafür kämpfen.

Wer ist das nächste Land, das von Amerika befreit wird? Syrien? Saudi-Arabien? Libyen?

Die EU, und die UNO täte gut daran, ihre Bedeutung durch die Schaffung einer schlagkräftigen Armee zu unterstreichen. Sonst haben hat Amerika, bis zur

Erwachung Chinas, freie Hand. 

[shushannah](#) | 21.03, 11:08

Der "Krieg gegen Saddam" ist gewonnen. Saddam Hussein und zwei seiner Söhne sind tot. Die Special Forces sind auf halbem Weg nach Bagdad. Werden sie verrichteter Dinge umkehren oder wollen sie sich vergewissern?

Diese Fragen können nur Brigadier Karner und Eugen Freund beantworten. 

[peterkoller](#) | 20.03, 16:42

seit heute vier uhr frueh wird also zurueckgeschossen...

1. haben us-soldaten ausserhalb der 12m-zone der usa ueberhaupt nix verloren, und es ist bloss ein akt der selbstverteidigung von andren staaten, wen sie gegen diese aktiv werden.

2. hat dieser krieg jetzt null komma josef mit irgend etwas andrem zu tun, als mit der amerikanischen gier nach oel. 3.

sollte die eu es endlich schaffen, selbstbewusst und mit einer stimme zu sprechen und eigen interessen zu artikulieren, ohne quasi reflektorisch die amerikanischen positionen gutzuheissen und sich dieser raeuberbande gegen einen anteil an der beute anzuschliessen, wie es manche nationen - leider auch in europa - tun. 

[oevpforever](#) | 20.03, 19:37

und 4...

4. sollte peter koller aufhören, so einen blödsinn zu verzapfen. "argument" 2: wer sagt das außer dir? woher willst du was wissen? mit welchem recht behauptest du dass es um öl geht? totaler blödsinn...

was dieser krieg die usa öl kosten wird... europa sollte einfach nur froh sein, dass sich amerika diese bürgen aufhalst und nicht wir uns in 12 weiteren jahren gegen saddam hussein persönlich in europa verteidigen müssen!!!!

[derletztewahrearier](#) | 20.03, 19:47

jaja...

anundfürsich hat der gute peter koller recht. nur das mit dem öl sollte man noch mal überdenken vor allem wenn man die aktuellen kriegsbilder von implodierten petrochemieindustrieegebäuden und brennende ölfelder hoch drei im irak sieht.

[mic26](#) | 21.03, 00:06

Fakt ist, dass der Irak ein wichtiges Erdöl exportierendes Land ist, bei dem die amerikanischen Erdölfirmer keine Chance hatten nach Erdöl zu bohren, weil diese an ein europ. Land, und wenn mich nicht alles irrt nach Frankreich, verkauft wurden.

Und zweimal darfst Du raten, wer nachdem Krieg für die Förderung des Erdöles zuständig sein wird??

Die Irakis? Die dürfen hackeln und werden vielleicht ein bisschen Geld bekommen, die Rechte werden in die USA gehen und mich würde nicht wundern, wenn Bush jun. sich da ein dickes Stück Kuchen abschneiden wird

[mic26](#) | 21.03, 00:08

Fakt ist, dass der Irak ein wichtiges Erdöl exportierendes Land ist, bei dem die amerikanischen Erdölfirmer keinerlei Chance hatten mit zu naschen, weil die Rechte an ein europ. Land, und wenn mich nicht alles irrt nach Frankreich, verkauft wurden.

Und zweimal darfst Du raten, wer nachdem Krieg für die Förderung des Erdöles zuständig sein wird??

Die Irakis? Die dürfen hackeln und werden vielleicht ein bisschen Geld bekommen, die Rechte werden in die USA gehen und mich würde nicht wundern, wenn Bush jun. sich da ein dickes Stück Kuchen abschneiden wird

[8of10](#) | 20.03, 15:34

es wiederholt sich doch alles

wenn mich die Erinnerung an den Geschichte-Unterricht noch nicht völlig verlassen hat, wird in Kürze eine Situation eintreten, wie wir sie vor etwa 50 - 60 Jahren schon hatten (genaue Jahreszahl ist mir leider entfallen). Der nach dem Ersten Weltkrieg gegründete Völkerbund entpuppte sich nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs als zu schwach und kraftlos und wurde durch die Gründung der UNO aufgelöst. So wie's heute aussieht, wird auch die UNO bald an die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit stoßen (bzw. hat sie schon erreicht) - was kommt nun??!??

Achja: "Das einzige, was die Menschen aus ihrer Geschichte gelernt haben, ist, dass sie nichts daraus gelernt haben." 

[sensortimecom](#) | 20.03, 16:17

@8of10

Man sieht halt wieder mal, dass Goedels Theorem nicht nur für mathematische Modelle gilt, sondern generell. Also auch für die Politik bzw. für irgendeine Regierungsform, die der Mensch selber installiert hat um sich damit selber zu regieren. (Und auch die UNO ist ja so eine Art "Selbst-Regierung")

Nach Goedel führt jede Art eines solchen Modells zu einem "unendlichen Regress", und es ist unmöglich, mit den Mitteln innerhalb des Modells das Modell selbst von "Ungereimtheiten" und "Inkonsistenzen" zu befreien..

UND GENAU SO SIEHT ES IN DER TAT AUCH AUS.

Wichtig für die Politiker: Sie sollten sich auch mal mit der Chaos- und Komplexitätsforschung genauer auseinandersetzen. (Vielleicht ist es eh schon zu spät): Warum? Weil ein komplexes System oder Modell oder ein Organismus, der solche Ungereimtheiten oder Inkonsistenzen Goedel'scher Natur aufweist, zu einem nicht bekannten Zeitpunkt ein derart gestörtes Ordnungsmuster aufweisen kann, dass er vollständig kollabiert bzw. **IMPLODIERT**.

Und zwar unrettbar.

Ähnlich wie ein biologischer Organismus, der von Krebs im Endstadium befallen ist.

[cassiusclay](#) | 20.03, 21:03

@sensortime

entschuldige, aber hier mit gödel zu kommen ist wirklich ein unfassbarer unsinn.

bei aller jugendlicher neugierde, bei allen crossover-bemühungen: bitte nicht immer halbwissen so völlig kritiklos anwenden.

nicht böse sein. mfg.

[sensortime.com](#) | 21.03, 09:06

@cass

Mann, du hast doch von der Materie über die ich hier schreibe, soviel Ahnung wie ein Ochs von Tschaikowsky.

Les dir mal

www.sensortime.com/time-de.html

und auch (spez).

<http://www.sensortime.com/jhwh-de.html>

genauer durch.

Dann beurteile, ob ich mit meinem "jugendlichen Leichtsinn" was von der Materie verstehe oder nicht.

Ist doch eine Frechheit.

grußlos.

[himerus](#) | 20.03, 14:31

also wenn das so ist, ...

... dann werde ich, wenn ich das nächste mal an einem kinderspielplatz vorbeigehe, einem der kinder eine reinhauen, weil kinder prinzipiell verdächtigsind mir steine nachwerfen zu wollen. und mit dem hinweis auf präventive selbstverteidigung erwarte ich dass das in ordnung ist...



[tuete](#) | 20.03, 14:59

loooooo!

Na sicher doch.....

Des nennt ma dann "BUSH-DOKTRIN"

:-)

[mahindra](#) | 20.03, 13:33

Bush hat sich mit Saddam aufs selbe Niveau gestellt

Beide gehören vor dem Kriegsverbrechertribunal in Den Haag angeklagt und nachher zwecks Haftverschärfung in eine gemeinsame Zelle gesteckt!

g

[8of10](#) | 20.03, 15:25

g

böse, aber sehr wahr!

[tuete](#) | 20.03, 13:13

HÄ?

"präventive selbstverteidigung"???

Wenn ich einen auf der Straße seh, der mir nicht so ganz koscher vorkommt, und ich hau ihm dann eine in die Fresse, damit er mir nichts tun tut, ist es das dann? Oder hab ich da was mißverstanden????

[tuete](#) | 20.03, 13:16

ääähhhh.....

ich mein, vor allem dann, wenn ich mindestens 3 köpf größer bin als er, muß ich mich doch präventiv verteidigen.....

[tuete](#) | 20.03, 13:18

oder

sollt ich besser gleich den Baseballschläger nehmen? *grübel*

[fangorn](#) | 20.03, 12:06

Den Haag

Wenn das Kriegsverbrechertribunal in Den Haag sich nicht lächerlich machen und den Anschein der Parteilichkeit vermeiden will bleibt nur eine Möglichkeit:

Bush muss angeklagt und verurteilt werden. Mit ihm natürlich sein Kriegsminister. 

[mic26](#) | 20.03, 13:26

Da wird wohl wer vorher Anklage erheben müssen ... UNO, ein Land ?? ... keine Ahnung ... aber ich frage mich, wer den Mut dazu aufbringen würde ...

[allthegoodnamesaregone](#) | 20.03, 10:57

Ist das wirklich eine Frage?

Weder noch: Selbstverteidigung ist eine Lüge. Aggression ist eine sehr starke Abschwächung. Verbrechen trifft es am ehesten. 

[hämorrhoiden](#) | 20.03, 02:47

Gäbe es eindeutige Beweise, dass der Irak wirklich über für den Weltfrieden gefährdende Waffen verfügt, dann wäre ein Präventiv-Angriff gerechtfertigt (vgl. Fall Caroline), aber es gibt ja keine Beweise! Jetzt sprechen erstmal die Waffen und so pervers es auch klingen mag, es muss wohl im Sinne der USA (und seine Verbündeten) sein, dass die Irakis mit chem. oder biol. Waffen angreifen, denn dann gäbe es im nachhinein eine "Legalisierung" für diesen Angriffskrieg... Passiert nichts und der Irak wird im Schnellverfahren erobert, dann entpuppen sich die (offiziellen) Motive für diesen Krieg als eine einzige riesige Lüge. Bleibt dann jedem selber überlassen, welche "Variante" die bessere ist. 

[djkeanu](#) | 20.03, 10:13

Nach dieser Definition verfügen aber auch die USA über für den Weltfrieden gefährliche Waffen und müssten entsprechend entwaffnet werden!

[fangorn](#) | 20.03, 12:08

Und wer bitte ist der Richter darüber, welche Waffen ein souveräner Staat haben darf und welche nicht?

Welche Waffen besitzt Israel?

Und die USA?

Der Unterschied ist: Die Iraker haben ihre Waffen (in den letzten Jahren) nicht eingesetzt - die Amerikaner schon

Wer ist jetzt also gefährlich?

[mic26](#) | 20.03, 01:47

Einen Krieg anzuzetteln, danach mit der Angst der Bevölkerung die Bürgerrechte einschränken (natürlich nur zum Schutz dieser), um das Land gegen subversive Elemente zu schützen, desweiteren die Aussage, wer nicht für den Krieg ist, ist gegen das Land und macht sich verdächtig, kommen mir irgendwie bekannt vor ... kann es sein, dass es das schon mal in der Geschichte gegeben hat? ;) 

[nommo](#) | 20.03, 00:51

So ändern sich die Zeiten

The international law standard for whether a particular use of force is self-defense comes from an 1837 incident where British subjects destroyed an American ship, the *Caroline*, in a U.S. port, because the *Caroline* had been used in American raids into Canadian territory. The British claimed the attack was self-defense. Through an exchange of diplomatic notes, the dispute was resolved in favor of the Americans. U.S. Secretary of State Daniel Webster urged the following definition of self-defense, which the British accepted: "There must be a necessity of self-defense, instant, overwhelming, leaving no choice of means, and no moment for deliberation. [The means of self-defense must involve] nothing unreasonable or excessive; since the act, justified by the necessity of self-defense, must be limited by that necessity, and kept clearly within it." This has been the accepted rule in international law ever since.



[nächsteliebe](#) | 19.03, 23:58

Ein Trost für Alle! Wer wissen möchte, was in nahe Zukunft passieren wird soll diese Biblische Profezeiung durchlesen und nicht irgendwie interpretieren, sonder angeführten Biblischen Kontext ausforschen:

¿Hier kommt es auf den Verstand an, der Weisheit hat: Die sieben Köpfe bedeuten sieben Berge, worauf die Frau sitzt. Und da sind sieben Könige: fünf sind gefallen, einer ist, der andere ist noch nicht gekommen, doch wenn er gekommen ist, muß er eine kurze Weile bleiben¿ (Offenbarung 17:9, 10). Der Engel vermittelt hier Weisheit von oben, die einzige Weisheit, die die Sinnbilder der Offenbarung verständlich machen kann.

Die sieben Köpfe dieses wilden Tieres bedeuten sieben ¿Berge¿ oder sieben ¿Könige¿. Beide Begriffe werden in der Bibel auf Regierungen angewandt (Jeremia 51:24, 25; Daniel 2:34, 35, 44, 45). Nach der Bibel gab es sechs Weltmächte, die die Angelegenheiten des Volkes Gottes stark beeinflussten: Ägypten, Assyrien, Babylon, Medo-Persien, Griechenland und Rom. Von diesen waren bis zu der Zeit, als Johannes die Offenbarung empfing, nacheinander fünf gekommen und wieder gegangen, während Rom als Weltmacht immer noch fest im Sattel saß. Das entspricht treffend den Worten: ¿Fünf sind gefallen, einer ist.¿ Was ist aber von dem anderen zu sagen, der noch kommen sollte?

Verglichen mit der langen Regierungszeit des sechsten Kopfes, bleibt der siebte nur ¿eine kurze Weile¿, bevor Gottes Königreich sämtliche Staatswesen vernichtet.

Jesus sagte: ¿Und diese gute Botschaft vom Königreich wird auf der ganzen bewohnten Erde gepredigt werden, allen Nationen zu einem Zeugnis; und dann wird das Ende kommen¿ (Matthäus 24:14). Also, weshalb die Sorgen?

Paradies ist sehr nahe, für alle die das begreifen, Weisungen aus der Bibel folgen und danach ¿HANDELN¿.



[nächsteliebe](#) | 20.03, 00:00

Was läßt darauf schließen, daß wir heute in den ¿letzten Tagen¿ leben?

Die Bibel beschreibt Ereignisse und Verhältnisse, die diesen bedeutsamen Zeitabschnitt kennzeichnen.

Das kombinierte ¿Zeichen¿ setzt sich aus vielen Beweisstücken zusammen; für sein Eintreffen wäre es somit erforderlich, daß alle Gesichtspunkte des

Zeichens deutlich während einer Generation in Erscheinung treten würden. Die verschiedenen Gesichtspunkte des Zeichens sind in Matthäus, Kapitel 24 und 25, Markus 13 und Lukas 21 aufgezeichnet; weitere Einzelheiten sind in 2. Timotheus 3:1-5, 2. Petrus 3:3, 4 und Offenbarung 6:1-8 enthalten.

[ooooooooops](#) | 20.03, 08:11

gut gemeint..
aber ob die methode richtig ist?

[sensortimecom](#) | 20.03, 08:49

@nächstenliebe
Du hast da was vergessen;-)

..und der (sechste) Engel goss seine Schale auf den großen Strom EUPHRAT aus, und sein Wasser vertrocknete, damit für die Könige vom Sonnenaufgang der Weg bereitet werde. Und ich sah drei unreine inspirierte Äußerungen, die aussahen wie Frösche, aus dem Maul des Drachen, und aus dem Maul des wilden Tieres und aus dem Mund des Propheten ausgehen. Sie sind in der Tat VON DÄMONEN INSPIRIERTE Äußerungen, und vollbringen Zeichen, und sie ziehen aus zu den Königen, um sie zu versammeln ZUM KRIEG DES GROSSEN TAGES GOTTES, des Allmächtigen.

.... Und sie versammelten sie an DEN Ort, der auf hebräisch HARMAGEDON genannt wird...
(Offb. 12-16)

[juhubert](#) | 20.03, 15:49

weitere prophezeihungen
... und das leben in der wüste ist ein garstiges. aber trotzdem meine brüder, gehet in die wüste.
... und ich sah die augen des tieres und sie waren ROT ...
... sehet die lilien ...
...jetzt geht der kerl auch noch auf die blumen los ...

[gmeiter](#) | 19.03, 23:01

Nur noch ein paar Stunden
Ich hätte soviel zu sagen, doch was nützt es...

Ich habe übrigens ein sehr gutes Kommentar auf <http://www.fm5.at> gefunden. Ich bin der selben Meinung wie die. 

[caesarskoch](#) | 19.03, 22:50

Selbstverteidigung? Der USA? Gegen den Irak? Das ist doch eine absolut lächerliche Argumentation. Womit soll(will?) der Irak die USA bedrohen? Mit welchen Waffensystemen die USA erreichen? Welches Land, das vom Irak angegriffen werden KÖNNTE, hat die USA zu Hilfe gerufen? Es geht hier nicht um Selbstverteidigung, sondern um einen klaren Akt der Aggression, der propagandistisch umgedeutet werden soll. 

[caesarskoch](#) | 19.03, 22:52

Bitte um Pardon
für die Tippfehler.

[nanica](#) | 19.03, 23:45

Genau!

Und dazu fällt mir noch eines ein:

Hatten wir das nicht schon mal?

[quando](#) | 19.03, 20:41

Minority Report ist Realität?

Als ich vor nicht allzu langer Zeit Spielberg's Film Minority Report sah, in dem die Utopie gezeigt wurde, Verbrechen schon vor der Tat zu bestrafen, dachte ich nicht, dass dieses wirre Gedankenspiel so schnell Realität würde :-/



[yotix](#) | 19.03, 21:26

Es gibt bereits Programme, die die Bewegungsmuster von gefilmten Personen in Echtzeit analysieren. Nervosität/Anspannung, wie sie vor einem Bankraub oder auf der Flucht auftritt, kann geortet werden (und dann schickt man einen Cop hin, der sich den Zitterer mal anschauen soll). Bislang haben solche Systeme aber eine hohe Fehlerrate - ich denke nicht, dass sowas bereits eingesetzt wird.

[seliqui](#) | 19.03, 21:29

gute idee, aber

hast vergessen, dass tom cruise da unschuldig war?

will jetzt aber ned damit sagen, dass der irak unschuldig ist, aber er ist zumindest weniger schuldig, als die amerikaner im anhängen will.

[tagundnachteule](#) | 19.03, 20:33

Erasmus von Rotterdam 1515 (Süß ist der Krieg den Unerfahrenen, Kaiser Traktate 4 ISBN: 3-459-01669-8

S. 58f.:

Wenn wir uns die Sache ausrechnen wollten und mit rechter Vernunft erwägen, wieviel man für den Krieg bezahlt, wieviel für den Frieden, würden wir sicherlich feststellen, dass der Friede wohl mit dem zehnten Teil an Sorgen, Strapazen, Beschwerlichkeiten, Gefahren, Kosten und schliesslich an Blut verschafft werden könnte, mit dem der Krieg herbeigeführt wird.

S. 72:

Sieh, um welch unwichtige Sache es geht: Nicht darum wird entschieden gekämpft, dass dieser oder jener Staat lieber einem guten Fürsten gehorchen soll als einem Tyrannen dienen, sondern, ob er unter den Anspruch des Ferdinand oder des Sigismund zu zählen ist, ob dem Philipp die Steuer gezahlt werden muss oder dem Ludwig. Das ist das berühmte Recht, für das die ganze Welt mit Kriegen und Gemetzel erfüllt wird.

und Seite 83f.:

Aber du bist auf das Staatswohl bedacht? Doch geht das Staatswohl auf keinem Weg schneller und hoffnungsloser verloren als durch Krieg. Ehe du anfängst, hast du deinem Vaterland schon mehr geschadet, als du mit deinem Sieg nützen könntest. Du erschöpfst den Wohlstand der Bürger, versetzt die Familien in Trauer und füllst alles mit Wegelagerern, Dieben und Schändern. Dies nämlich sind die Hinterlassenschaften des Krieges.

[grazer7](#) | 19.03, 20:31

Wie im Märchen

Ich wills einmal ganz einfach sagen. Es gibt verbrecherische Diktatoren auf der Welt, unter denen auch besonders die jeweiligen einheimischen Betroffenen zu leiden haben. Dann

gibt es eine einzige Supermacht auf der Welt, die die Power hat, diese Machthaber zu stürzen. Wer hätte Hitler, Milosevic und jetzt Hussein jemals in die Schranken gewiesen, wenn nicht die USA? Auf die salbungsvollen Worte einer zahnlosen UNO kann jeder verzichten. Und dass die Amerikaner keine Heiligen sind, braucht auch keiner beweisen oder widerlegen. Aber dass, wie im Märchen, der Bösewicht in die Wüste gejagt wird, ist doch herrlich, nicht?



[peace4all](#) | 19.03, 20:36

hmmm...

wenn das wirklich so resultieren würde, wäre ja toll. Nur ein freies Irak ist nicht der Grund für Bush diesen Krieg zu führen. Oder glaubst du der "sorgt" sich so um dieses Volk? Ich denke den wahren hintergrund von den Amis für diesen Krieg wird nie jemand erfahren.....man kann nur spekulieren

[sensortimecom](#) | 19.03, 21:11

@graz

Nur um Saddam zu stürzen, hätten die USA nicht 12 Jahre warten müssen; und zusehen wie das Volk ausgehungert wird.

Und überhaupt könnte ja jeder kommen und sagen, na hoppla, wir haben vor x-Jahren unser Kriegsziel nicht erreicht, und ihr habt eure Buße nicht verrichtet, die wir euch auferlegt haben; und daher machen wir jetzt dort weiter, wo wir vor x-Jahren stehen geblieben sind....

Mit solchen Argumenten könnte heute noch Hr. Morgenthau aufstehen und aus Deutschland einen Agrarstaat machen..

Das kann jemand seiner Großmutter erklären; mir nicht.

[allant](#) | 19.03, 21:56

Angeblich,

ich weiß nicht mehr ich welcher TV Diskussion ich das gehört habe, sollen die Amerikaner einmal im Guten versucht haben, die Sanktionen und im Gegenzug eine totale Abrüstung des Iraks angestrebt zu haben. Damals gab' es dann auch in der Uno ein Veto; und zwar Frankreich und Russland waren gegen eine Aufhebung der Sanktionen. Und jetzt reden die Franzosen immer noch scheinheilig von vielen Toten die der Krieg verursacht wird. Und wieviele Tote haben die Sanktionen verursacht??

Die Uno ist sowieso schon nur noch ein reiner Machtpoker und nicht mehr wirklich dazu da, den Frieden auf der Welt zu erhalten. Möchte nicht wissen, für wieviel Geld die Russen ja zum Krieg gesagt hätten und wieviel die Ja-Stimme der Franzosen den Amis gekostet hätte...

[peace4all](#) | 19.03, 20:31

Ich glaube...

es geht bei diesem Angriff nicht um Massenvernichtungswaffen, Öl, oder Befreiung für Irak....Ich glaube es geht hier um einen Racheakt für den 11.9. und weil Bush keinen erwiesenen "schuldigen" hat, nimmt er sich einfach Hussein und rächt sich für all die vergangenen Taten....Als Vorwand nimmt er all diesen

Schwachsinn wie Befreiung und MVW um ein aktuelles Motiv zu haben. Im Grunde bin ich ein Befürworter des Krieges, aber nur dann wenn das Resultat Frieden für Irak bedeutet. 

[boiorix](#) | 20.03, 00:01

Die Toten werden Frieden haben...
...für die anderen geht's dann erst richtig los.
Im "Wilden Westen" zog der "Gute" den Colt beim Duell immer als zweiter, sonst galt es als Mord.
Gute alte Zeit.

[limbodancer](#) | 19.03, 20:15

morgen überfalle ich eine Tankstelle aus Selbstverteidigung, natürlich!! 

[peace4all](#) | 19.03, 20:26

lol
Ja, sagst mir aber vorher...ich komm mit.....Und danach überfalle ich die Bank weil die Zinsen zu hoch sind...."selbstverteidigung"....gg

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)